FORUM ANDERS REISEN

Veranstalter dieser Reise:

a&e erlebnis:reisen
Hans-Henny-Jahnn-Weg 19
D- 22085 Hamburg
040 - 27 14 347 0

info@ae-erlebnisreisen.de

Nachweislich nachhaltig reisen:

AFRIKA: SAMBIA

NAMIBIA & BOTSWANA - WÜSTE, WEITE UND WILDNIS PUR (CAMPING)

- Mit Einbaumkanus durch das Okavangodelta
- Pirschfahrten in der Weite des Etosha NP
- "White Lady" – 2.000 Jahre alte Felsmalkunst!
- Eindrucksvolle Viktoria-Fälle in Sambia
- Wüstenwanderung mit einem San-Buschmann

Eine allumfassende Camping-Safari in internationaler Gruppe, die in Sambia mit dem Besuch der eindrucksvollen Viktoria-Fälle beginnt und besonders intensive Eindrücke von Namibia und Botswana bietet. Wir erkunden den abgelegenen und üppig-grünen Caprivi-Zipfel, genießen Zeltübernachtungen an den Ufern des Okavango-Flusses und gehen auf Pirschfahrten in der weiß-schimmernden Weite des Etosha-Nationalparks. Hier übernachten wir in den Camps des Nationalparks mit beleuchteten Wasserstellen. In der Wildnis von Ugab erwartet uns die „White Lady“ – die Bekannteste unter den beeindruckenden rund 2.000 Jahre alten Felsmalereien am Brandberg. Über die Robbenkolonie Cape Cross geht es in das gemächliche Städtchen Swakopmund mit seiner deutschen Kolonialvergangenheit. Nächstes Ziel sind die gewaltigen roten Dünen von Sossusvlei, ein Traum an Farben und Formen. Über Windhoek reisen wir dann in die Kalahari und lernen von einem Buschmann mehr über das Leben in der Wüste. Kontrastprogramm dazu ist das grüne Dickicht des Okavangodeltas: auf Mokoros gleiten wir durch die blau schillernden Flusslabyrinthe und lauschen der Vogelwelt. Nach den roten Wüsten – Namib und Kalahari – erleben wir die weiße Unendlichkeit der Magkadikgadi-Salzpfannen bevor wir im Chobe-Nationalpark die Ferngläser wieder parat halten: gigantische Büffel- und Elefantenherden ziehen hier durch ihre Gefilde. Die Reise endet wo das Abenteuer begann, an den Viktoria-Fällen.

REISEDETAILS

1. - 2. Reisetag: Beginn in Livingstone
Die beeindruckenden Viktoria-Fälle in Sambia erleben

Nach Ankunft in Livingstone in Sambia erfolgt um 14:00 Uhr ein erstes Kennenlernen mit unserer Gruppe, bei dem auch weitere Informationen zum Ablauf gegeben werden. An diesen beiden Tage haben wir Zeit, die Viktoria-Fälle zu erkunden. Mosi-ao-Tunya - "der Rauch, der donnert", so werden die Viktoria-Fälle in der Sprache der Einheimischen seit jeher genannt. Die Wasser des Sambesi-Fluss stürzen sich hier auf einer Breite von rund 1.700 Meter 100 Meter in die Tiefe. Schon von weitem hört man es donnern und die Gischt steigt viele hundert Meter in die Luft. Optionale Aktivitäten, die man vor Ort bei lokalen Veranstaltern buchen kann, sind reichlich vorhanden: ob Sundowner-Cruise oder Kanufahrten. 2 Übernachtungen auf einem Zeltplatz mit guten sanitären Einrichtungen / Dusche / Swimmingpool / Bar.

3. - 4. Reisetag: Livingstone – Caprivi-Zipfel
Unterwegs im Norden Namibias

Wir verlassen Livingstone und überqueren bei Sesheke die Grenzregion in den Caprivi-Streifen, ein schmaler Zipfel des namibianischen Landes, der sich zwischen Angola, Sambia und Botswana erstreckt. Eine Vielzahl von großen Flüssen wie der Okavango, der Kwando oder Nebenarme des Sambesi führen durch den Caprivi-Streifen und diese Region bietet mit seinen üppig und tropisch anmutendem Grün das Zuhause für die unterschiedlichsten Tiere. Während der nächsten beiden Tage haben wir Gelegenheit, das abgelegene und wundervolle Gebiet zu erkunden. Auf dem Kavango-Fluss unternehmen wir eine Bootstour. 2 Übernachtungen auf einem Zeltplatz mit guten sanitären Einrichtungen / Dusche / Swimmingpool / Bar. Fahrtstrecke: ca. 300 km / ca. 4 Std. (Tag 3), ca. 200 km / ca. 3 Std. (Tag 4)

5. Reisetag: Caprivi-Zipfel – Rundu
Spektulärer Sonnenuntergang am Okavango-Fluss

Es zwitschert uns aus allen Bäumen entgegen. Welcher Vogel sich wohl hinter diesem besonders auffälligen Lied verbirgt? Wir fahren weiter Richtung Westen durch den afrikanischen Busch. Aus Grashütten bestehende Dörfer und die für diese Region typischen Holzschnitzarbeiten sind allgegenwärtig. Ziel ist unser Camp am Flussufer des Okavango. Wir schlagen unser Lager auf und hoffen auf einen spektakulären Sonnenuntergang. Übernachtung auf einem Zeltplatz mit guten sanitären Einrichtungen / Dusche / Swimmingpool / Bar. (Fahrtstrecke: ca. 210 km / ca. 3 Std.)

6. - 7. Reisetag: Rundu – Etosha-Nationalpark
Auf Pirschfahrt in den unendlichen Weiten

Der „große weiße Ort des trockenen Wassers“, der Ethosha-Nationalpark, im artenreichen Nordwesten Namibias bietet eine Fülle von verschiedenen Spezies. Wir unternehmen Pirschfahrten durch die riesige trockene Etosha-Pfanne, auf der Suche nach Elefanten, Antilopenherden und Löwen, die sich nicht nur um die Wasserlöcher versammeln. Schließlich errichten wir unser Camp in Okaukuejo, Namutoni oder Halali, wo wir auch des Nachts Tiere an beleuchteten Wasserlöchern beobachten können. Zum Abend und in den frühen Morgenstunden kommen hier die Tiere zum Trinken und Baden – oder weil sie auf Beute lauern! Vielleicht können wir einer Nashornfamilie bei dem abendlichen Erfrischungsbad zuschauen oder die lauernden Hyänen und Schakale und vielleicht auch Löwen beobachten. 2 Übernachtungen auf einem Zeltplatz mit guten sanitären Einrichtungen / Dusche / Swimmingpool / Bar. Fahrtstrecke: ca. 450 km / ca. 6 Std. zzgl. Pirschfahrten.

8. Reisetag: Etosha-Nationalpark – Brandberg – White Lady
Wanderung zu faszinierenden Felsmalereien

Unser nächster Stopp ist in Brandberg, wo wir unser Camp neben dem ausgetrocknetem Ugab-Flussbett errichten werden. Es ist das Zuhause der seltenen Wüstenelefanten. Während einer Wanderung führen uns die einheimischen Ranger durch diese Region, die durch beeindruckende Felsmalereien geschmückt ist. Besonders bekannt ist hierunter die Darstellung der "White Lady", die vermutlich eigentlich einen Medizinmann wiedergibt. Diese Felsmalerei ist Schätzungen zufolge rund 2.000 Jahre alt und wurde 1918 von einem Deutschen entdeckt. Übernachtung auf einem Zeltplatz mit guten sanitären Einrichtungen / Dusche / Swimmingpool / Bar. Fahrtstrecke: ca. 600 km / ca. 7,5 Std.

9. Reisetag: White Lady – Spitzkoppe
Riesige Granitfelsen erkunden

Heute bewegen wir uns in südliche Richtung durch eine wunderschöne Wüstenlandschaft zu den riesigen Granitkuppeln der Spitzkoppe. Dieser Inselberg, der mit seinen rund 700 m auch das "Matterhorn" Namibias genannt wird, fasziniert mit bizarren Formen. Wir errichten in der Nähe unser Camp und erkunden auf einer Wanderung die Gegend. Hier erfahren wir wahre Stille und die Weite der Landschaft, das Wechselspiel der Farben ist eine beeindruckende Erfahrung. Zum Ende des Tages werden wir hoffentlich mit einem faszinierenden Sonnenuntergang belohnt. Übernachtung auf einem Zeltplatz mit minimalen sanitären Einrichtungen. Fahrtstrecke: ca. 170 km / ca. 2,5 Std.

10. - 11. Reisetag: Spitzkoppe – Cape Cross – Swakopmund
Kolonialstadt am Atlantik entdecken

Unsere Fahrt führt heute durch flache, weite Ebenen, die bis an die Küste reichen, wo wir in Cape Cross eine Robben-Kolonie besuchen werden. Weiter südlich liegt die Küstenstadt Swakopmund. Im Jahre 1893 landeten hier die ersten 40 Siedler aus Deutschland und der Ort hatte während der deutschen Kolonialzeit als Hafen eine große Bedeutung. Wir haben Zeit die Stadt auf eigene Faust zu entdecken. Ob Leuchtturm oder Fachwerkhäuser – zahlreiche Kolonialbauten prägen noch heute das Stadtbild. Und haben Sie schon einmal in der Wüste Schwarzwälder Kirschtorte gegessen? Die aktiv Gestimmten unter uns können optional z.B. eine Wüsten- oder Boots-Tour unternehmen. Außerdem können wir ein gemeinsames Abendessen in einem Restaurant genießen (fakultativ). 2 Übernachtungen im Dunedin Guesthouse o.ä. im DZ mit en-suite Badezimmer. Fahrtstrecke: ca. 250 km / ca. 3,5 Std. (Tag 10)

12. - 13. Reisetag: Swakopmund – Sossusvlei
Von den Steilwänden und Höhlen des Sesriem Canyons überwältigt

Auf unserem heutigen Weg in Richtung Namib-Wüste, mit ihren überragenden roten Sanddünen, besichtigen wir die mondartige Landschaft, die die Küstenstadt Swakopmund umgibt. Am Nachmittag wandern wir zum Sossusvlei und erkunden den Sesriem Canyon, der durch seine steilen Wände mit Höhlen und Einbuchtungen fasziniert. Alternativ können Sie mit dem Allradfahrzeug zum Sossusvlei gefahren werden (auf eigene Kosten). Zum Sonnenuntergang können wir von unserem Camp aus das einmalige Licht- und Schattenspiel in den Dünen bestaunen, die zu den höchsten der Welt zählen. 2 Übernachtungen auf einem Zeltplatz mit guten sanitären Einrichtungen / Dusche / Einkaufsmöglichkeiten. Fahrtstrecke: ca. 350 km / ca. 5 Std. (Tag 12).

14. Reisetag: Sossusvlei – Windhoek
Den Charme der Hauptstadt spüren

Weiter geht es heute nach Windhoek, in die Hauptstadt des Landes. Die harmonische Mischung aus afrikanischer und europäischer Kultur, sowie die Freundlichkeit seiner Bewohner machen den einzigartigen Charme von Windhoek aus. Wir kommen spät an und speisen in einem Restaurant zu Abend (fakultativ). 2019 Übernachtung im Urban Campsite, einem festen Zeltcamp mit Zwei-Bett-Zelten und geteilten Badezimmern / Swimming Pool / Bar / Restaurant. 2020 Übernachtung im Klein Windhoek Guesthouse. Fahrtstrecke: ca. 345 km / ca. 4,5 Std.

15. Reisetag: Windhoek – Kalahari-Wüste
Einblick in das Leben eines einheimischen San

Auf dem Weg nach Botswana übernachten wir im Herzen der Kalahari. Breite Täler, rote Erde von gelbem Gras überzogen – und mit ein bisschen Glück sehen wir hier und da Springböcke oder Oryx-Antilopen, die sich anmutig in dieser faszinierenden Landschaft bewegen! Wir machen einen Spaziergang mit einem Einheimischen vom Volk der San und lernen von ihm die Tricks und Kniffe, die zum Überleben in der Wüste unabdingbar sind. Nachts können wir wieder über das funkelnde afrikanische Sternenzelt staunen! Übernachtung auf einem Zeltplatz mit einfachen sanitären Einrichtungen / Dusche. Fahrtstrecke: ca. 550 km / ca. 7,5 Std.

16. - 18. Reisetag: Kalahari-Wüste – Maun – Okavangodelta
Mit dem Kanu durch das Flusslabyrinth gleiten

Wir zelten für eine Nacht in Maun, wo wir uns auf die Weiterfahrt in das Okavangodelta mit den traditionellen Mokoros (Einbaumkanus) vorbereiten. Wir gleiten mit den Kanus durch die blau schillernden Flusslabyrinthe, zelten zwei Tage wild auf einer abgelegenen Flussinsel, unternehmen Busch-Wanderungen und beobachten die vielfältige Vogelwelt dieser ursprünglichen Wildnis. Übernachtung auf Zeltplatz in Maun mit guten sanitären Einrichtungen / Dusche / Swimmingpool / Restaurant / Bar. 2 x wildes zelten im Delta mit minimalen sanitären Einrichtungen / Eimerdusche. Fahrtstrecke: ca. 300 km / ca. 4,5 Std. (Tag 16), jeweils ca. 2 Std. Jeepfahrt zur Mokoro-Station im Delta und zurück.

19. Reisetag: Okavangodelta – Makgadikgadi-Salzpfannen
Die Weite und Extreme der afrikanischen Natur erleben

Von den Wasserkanälen des Okavangodeltas geht es heute zu den weiß-schimmernden Salzpfannen von Makgadikgadi. Vor rund 10.000 Jahren trocknete hier ein See aus und ließ an seinen tiefsten Stellen bis zu 5 m tiefe Salzkrusten zurück, die heutigen Salzpfannen. Hier erleben wir noch einmal die Weite und Extreme der afrikanischen Natur! Je nach Jahreszeit füllen sich die Salzpfannen bei Regen schnell mit Wasser und locken Tausende von Wasservögeln, Zebraherden, Gnus und Springböcken an. Bei Trockenheit verwandelt sich die Salzpfanne zu einer schimmernden Staubkulisse. Übernachtung auf einem Zeltplatz mit guten sanitären Einrichtungen / Dusche / Swimmingpool / Restaurant / Bar. Fahrtstrecke: ca. 300 km / ca. 3,5 Std.

20. Reisetag: Makgadikgadi-Salzpfannen – Chobe-Nationalpark
Elefanten- und Büffelherden aus der Nähe beobachten

Ein letztes Mal packen wir unsere Ferngläser aus, denn der Chobe-Nationalpark ist für seine großen Elefanten- und Büffelherden bekannt. Den Nachmittag verbringen wir mit einer eindrucksvollen Bootsfahrt auf dem Chobe-Fluss, der Lebensader dieser Region. Ein unglaublicher Anblick von unserem Boot aus. Vielleicht erleben wir wie die Dickhäuter ein erfrischendes Bad nehmen. Wir halten auch Ausschau nach Krokodilen und Flusspferden. Mit ganz viel Glück entdecken wir seltene Antilopen-Arten wie den Puku (Gelbfuß-Moorantilope) oder den Chobe-Bushbock. Übernachtung auf einem Zeltplatz mit guten sanitären Einrichtungen / Dusche / Swimmingpool / Restaurant / Bar. Ab 2019 übernachten wir in der komfortablen Thebe River Safari Lodge. Fahrtstrecke: ca. 300 km / ca. 3,5 Std.

21. Reisetag: Chobe-Nationalpark – Ende in Livingstone
Ein letzter Blick auf Afrikas schöne Landschaften

Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer nach Livingstone, wo unsere Tour voraussichtlich gegen Mittag endet. Es empfiehlt sich dennoch die Buchung einer Zusatzübernachtung, da die meisten Flüge von Livingstone am frühen Mittag starten. Gerne buchen wir Ihnen auch einen Flughafentransfer am nächsten Tag.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
18.08.2019*	07.09.2019	✗	2.480 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
01.09.2019*	21.09.2019	✗	2.480 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
29.09.2019	19.10.2019	✗	2.480 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
13.10.2019	02.11.2019	✗	2.480 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
27.10.2019*	16.11.2019	✗	2.480 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
10.11.2019*	30.11.2019	✗	2.480 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
22.12.2019	11.01.2020	✗	2.480 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
16.02.2020*	07.03.2020	✗	2.480 €
Auf Anfrage!			
15.03.2020	04.04.2020	✗	2.480 €

GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
05.04.2020	25.04.2020	✗	2.480 €
12.04.2020	02.05.2020	✗	2.480 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
10.05.2020	30.05.2020	✗	2.480 €
07.06.2020	27.06.2020	✗	2.480 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
05.07.2020	25.07.2020	✗	2.480 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
19.07.2020	08.08.2020	✗	2.480 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
02.08.2020	22.08.2020	✗	2.480 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
16.08.2020*	05.09.2020	✗	2.480 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
23.08.2020	12.09.2020	✗	2.480 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
30.08.2020*	19.09.2020	✗	2.480 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
13.09.2020	03.10.2020	✗	2.480 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
27.09.2020	07.10.2020	✗	2.480 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
11.10.2020	31.10.2020	✗	2.480 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
25.10.2020*	14.11.2020	✗	2.480 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
08.11.2020*	28.11.2020	✗	2.480 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
22.11.2020	12.12.2020	✗	2.480 €
06.12.2020	26.12.2020	✗	2.480 €
20.12.2020	09.01.2021	✗	2.480 €

* = Diese Abfahrtstermine werden von einem deutschsprechenden Übersetzer / Reiseleiter begleitet.

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- 16 Übernachtungen im Doppelzelt; 2 Übernachtungen im festen Zeltcamp in Windhoek; 2 Nächte wildes Zelten laut Reiseverlauf
- Verpflegung wie aufgeführt 20 x Frühstück (F), 17 x Mittagessen (M), 12 x Abendessen (A)
- Rundreise im Überlandexpeditionsfahrzeug, bzw. offenem Allradfahrzeug
- Campingausrüstung (Zelte, Schlafmatten, Kocher etc.; jedoch ohne Schlafsack/Kissen)
- Safaris, Ausflüge, Eintrittsgelder und Besichtigungen laut Reiseverlauf
- Zwei englischsprechende Expeditionsleiter (Driverguides)

ZUSATZLEISTUNGEN

- Einzelbelegung (2019) (250 €)
- Einzelbelegung (2020) (290 €)
- Transfer p.P. / Strecke (30 €)
- Zusatzübernachtung / DZ Maramba Lodge (2019) (60 €)
  Inkl. Frühstück
- Zusatzübernachtung / DZ Maramba Lodge (2020) (65 €)
  Inkl. Frühstück
- Zusatzübernachtung / EZ Maramba Lodge (2019) (85 €)
  inkl. Frühstück
- Zusatzübernachtung / EZ Maramba Lodge (2020) (93 €)
  inkl. Frühstück

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Internationale Flüge
- Visagebühren für Sambia (bei zweifacher Einreise: USD 80,- p.P.; vorbehaltlich Änderungen)
- Nationalparkgebühren vor Ort: ZAR 2.000,- p. P. (ca. EUR 140,-) (siehe Programmhinweis); entfällt ab 2019
- Reiseversicherungen
- Botswana Touristensteuer USD 30,- (siehe Programmhinweise)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4
Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR

NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Sambia entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **5141 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **120 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- Gerne sind wir Ihnen bei der Buchung der Flüge Frankfurt - Livingstone - Frankfurt behilflich. Preise je nach Verfügbarkeit und Saison. Anschlussflüge ab anderen deutschen Flughäfen, bzw. Rail & Fly Ticket sind evtl. buchbar. Bitte anfragen!
- Der Abschluss einer individuellen Auslands-Krankenversicherung inkl. Rücktransport ist für Reisen in das Südliche Afrika vorgeschrieben. Sie erhalten Unterlagen zu einem möglichen Abschluss dieser Versicherung gemeinsam mit Ihrer Buchungsbestätigung.
- Alle inkludierten Mahlzeiten werden von den Reiseleitern mit Hilfe der Gruppe zubereitet.
- Die Reise wird in internationaler Gruppe durchgeführt und richtet sich an alle, die Spaß an einer aktiven Rundreise mit einfachen lokalen Gegebenheiten haben. Die Reise erfordert die Mithilfe der Teilnehmer, so sollten Selbstständigkeit, Mithilfebereitschaft (z.B. beim Spülen, Essenszubereitung), Flexibilität und tolerante Zurückhaltung selbstverständlich sein. Wir bitten Sie um große Flexibilität und Offenheit für spontane Ereignisse. Natürlich werden wir alles daran setzen, den geplanten Reiseablauf einzuhalten. Es kann jedoch sein, dass organisatorische, politische und aktuelle Gründe eine Anpassung des Reiseablaufes im Interesse der Teilnehmer erfordern – bitte seien Sie hierauf vorbereitet.
- Diese aktive und abenteuerliche Tour ist für Kinder unter 12 Jahren nicht geeignet. Kinder zwischen 12 und 17 Jahren können in Begleitung Ihrer Eltern an der Tour teilnehmen.
- Reiseteilnehmer ab 65 Jahre bitten wir um eine ärztliche Bestätigung, dass Sie gesund und fit für eine solche aktive und abenteuerliche Gruppenreise sind.
- Safari-Truck: Für die längeren Strecken zu unseren Etappenzielen fahren wir mit speziellen Safari-Trucks, die zwölf nach vorne ausgerichtete Sitze haben. Damit reist es sich bequem und man sieht viel von der Landschaft, denn großflächige Panoramafenster und Aussichtsluken

machen es möglich. Alternativ nutzen wir auch einen Zehnsitzer-Minibus mit Dachgepäckträgern für Gepäck und Ausrüstung. Wir bewegen uns dann bequem und zügig, aber nie hastig über die Straßen.

- Der Raum im Safari-Fahrzeug ist begrenzt. Deshalb bitten wir Sie, sich auf das notwendige Gepäck zu beschränken (12 kg pro Person / keine Hartschalen-Koffer).
- Wildes Zelten: Zwei Nächte zelten wir wild ohne Infrastruktur im Okavangodelta auf abgelegenen Flussinseln. Wir werden unser eigenes Wasser und die gesamte mitgebrachte Ausrüstung benötigen, um uns selbst zu versorgen. Wildes Zelten kann eine tolle Erfahrung sein, aber bitte denken Sie daran: Wir wollen keinerlei Spuren zurücklassen und nehmen unseren Müll komplett wieder mit. Die Toiletten sind in freier Natur. Als Dusche dient uns eine einfache Busch-Dusche, sprich ein Wassereimer. Ihnen wird die gesamte Zeltausrüstung, außer Schlafsäcke und Kissen gestellt. Die Zelte, die wir benutzen, sind komfortabel (2,2 x 2,2 x 1,8 m). Das Auf- und Abbauen ist relativ einfach und dauert lediglich ca. 5 min. An den Fenstern und Türen sind Insektennetze angebracht. Wir verwenden etwa 5 cm dicke Matratzen, die warm und bequem sind.
- Die angegebenen Unterkünfte verstehen sich als Anhaltspunkt und vorbehaltlich Verfügbarkeit. Sollten einzelne Unterkünfte nicht verfügbar sein, so wird eine vergleichbare Alternative genommen.
- Die Reise wird in internationaler Gruppe mit englischsprechender Reiseleitung durchgeführt. Die mit * gekennzeichneten Abfahrtstermine werden von einem deutschsprechenden Reiseleiter oder Übersetzer begleitet.
- Fakultative / Optionale Ausflüge: Diese sind nicht in den Leistungen enthalten. Sie können vor Ort je nach Verfügbarkeit und Saison zwischen verschiedenen (sportlichen) Aktivitäten wählen und diese bei lokalen Veranstaltern vor Ort buchen. Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Reiseleiter während der Tour.
- Diese Tour sieht einfache bis moderate Wanderungen vor, die zwischen 30 Min. und 4 Stunden dauern.
- Bitte beachten Sie, dass bei dieser Reise große Distanzen zurück gelegt werden, die z.T. zu langen Fahrten führen. Die Straßen in den abgelegenen Gebieten sind nicht im besten Zustand und die Fahrt kann mitunter langsam und staubig vonstatten gehen. Die angegebenen Fahrtstrecken sind ohne Pausen und Grenzformalitäten angegeben und verstehen sich als Anhaltspunkt und vorbehaltlich Änderungen durch lokale Straßenverhältnisse. Das Motto ist "Der Weg ist das Ziel". Diese Überlandfahrten erlauben uns einen Einblick in das lokale Leben und führt uns durch abwechslungsreiche Landschaften.
- Die Tour wird ebenfalls als Variante mit festen Unterkünften angeboten. Die Detailausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite.
- Ab dem 01. Juni 2017 wird bei der Einreise nach Botswana eine Touristensteuer in Höhe von USD 30,- erhoben, die in bar oder mit Kreditkarte gezahlt werden kann. Der Reisende erhält hierüber einen Beleg, der 30 Tage lang gültig ist. Mit den Erlösen aus der Steuer soll die touristische Infrastruktur weiterentwickelt und der Naturschutz gefördert werden.
- Änderungen des Tourverlaufs aufgrund aktueller politischer, klimatischer oder organisatorischer Gegebenheiten bleiben vorbehalten.

Einreise & Gesundheit

- Einreise: Für die Einreise nach Namibia und Sambia benötigen Reisende mit deutscher Staatsangehörigkeit den Reisepass und ein Visum für Sambia. (Zweifache Einreise, Preis siehe obenstehend). Der Reisepass muss noch 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig sein.
- Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche besitzen, so teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anfrage und vor Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank!
- Impfungen: Empfohlen werden die Standardimpfungen (Polio, Tetanus, Diphtherie), Masern, Hepatitis A / (B), eine Malaria-Prophylaxe und eine Gelbfieberimpfung. Die Gelbfieberimpfung ist für alle Reisenden zwischen Sambia und Botswana nicht zwingend erforderlich. Wir empfehlen einige Wochen vor Abreise aktuelle Informationen bei den Tropeninstituten einzuholen.
- Aufgrund des Hepatitis E Ausbruchs seit Juli 2018 in 4 Regionen Namibias sollten Reisende, insbesondere Schwangere, eine strenge Trinkwasser- und Lebensmittelhygiene beachten.

Generelle Hinweise

- Veranstalter: a&e erlebnis:reisen GmbH. Die Durchführung der Reise erfolgt in Zusammenarbeit mit einem befreundeten örtlichen Veranstalter.
- Stand: 15.08.2019 (MP)

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.